Deutsch Version

Treść

Deutsch.

Die Gemeinde Łososina Dolna liegt auf dem Gebiet der Nowosądecki Region, in dem zentralen Teil des Karpatischen Bogen und in den östlichen Ränden von Beskid Wyspowy. Die Gemeinde ist an der Fernverkehrstrasse Krakau - Nowy Sącz (17 Km. von Nowy Sącz entfernt) situiert. Sie umfasst einen westlichen Teil des Łososinski Gebirgszug, in dem sich die Hügel Jaworz (921m.)und Chełm (789m.) auszeichnen. Durch Łososina fiesst der Fluss Łososina. Die östlichen Ränder bildet der Rożnowskiesee (Jezioro Rożnowskie).

Zum ersten Mal wurde das Dorf mit dem Namen Jakubkowice (der erste Name des Dorfes) 1304 erwähnt. 1339 wurde dem Dorf von der Königin Hedwig(Jadwiga), der Witwe nach dem Władysław Łokietek, das deutsche Recht verliehen.Gleichzeitig liess die Konigin Hedwig in dem Dorf eine Kirche bauen. Im Mittelalter bildeten die Ortschaften: Jakubkowice, Łączne, Sadowa, Zawadka den Besitz von Łososina. Die nächsten Besitzer des Dorfes waren die Herren von Bilsko, dann wurde das Dorf geteilt; Pietrasz von Roćmirowa, Prandora, Beata, Warcisław und Hedwig von Odunow kamen in den Besitz von den einzelnen Teilen. 1387-1400 nahm die Familie Włodków, die Turzyna im Wappen führte, das Dorf Jakubkowice und Roćmirowa in Besitz. Ab 1470 gehört das Dorf Jakubkowice dem Frauenkloster Klaryski. 1474 nahm Jan Wiernek Gaboński von Bilsko das Dorf in Besitz. Später wurde Jakubkowice von der Familie Słupski bewohnt. Dann kaufte Familie Wiernek das Dorf, nach dieser Familie kam in den Besitz von Jakubkowice die Familie Dymlińscy. 1505- 1506 kauft Jan von Wiatrowice, der Brochwicz im Wappen führte, von dem bisherigen Besitzer Jan von Dymlin Dymliński einen Teil von Jakubkowice. Der Urkunde zufolge war er Besitzer des Dorfes noch im Jahre 1522. 1529 war Jan Wilanowski im Besitze von dem Dorf und in den Jahren 1564-1581 Stanisław Wiktor. XVII Jh.bringt die Zerstuckelung des Eigentums auf diesem Gebiet. 1629 besass Jan Wierzbięta, der Janina im Wappen führte, die Dörfer: Jakubkowice, Biała, Bilsko und Ostra Góra. Das nächste Jahrhundert bringt noch grössere Zerstückelung. Die Familien Osiecki, Sędzimir, Stadnicki,Taszycki, Bułakowski, Zaremba,Głębocki waren im Besitz von den einzelnen Dörfern oder deren Teilen. Im XiX Jh.nahm die Familie Pieniążek, die Odrowąż im Wappen führte, das Dorf Jakubkowice in Besitz. 1828-1835 war Maciej Kazimierz Przychocki, der Trzaska im Wappen führte, der Besitzer von Jakubkowice. Sein Nachwuchs besass das Dorf bis 1896. Dann bis 1945 gehörte es der Familie Dunikowski. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Name Jakubowice in Łoososina Dolna geändert. Heute ist das Dorf der Sitz des Gemeinderates. Der Flugplatz und die Flugschule ist hier die grösste touristische Attraktion. Jedes Jahr finden Flugfeste statt. Da kann man an einem Flug teilnehmen und

von dem Flugzeug die schöne Landschaft der Nowosądecki Region bewundern.

Deutschunterricht

Im Gymnasium wird Deutsch und Englisch unterrichtet. Manche Schüler sind fortgeschritten, da sie schon mit dem Deutsch in der Grundschule angefangen hatten. Diese Schüler sprechen schon sehr gut Deutsch. Sie nehmen jedes Jahr an dem Wettbewerb "Deutsch als Fremdsprache" sowie an dem Wettbewerb "Die Deutschsprachige Länder - Landeskunde" teil. Im Frühling 2005 machten die Schüler mit der Deutschlehrerin den Ausflug nach Wien. Sie bewunderten die Stadt und besichtigten die Sehenswürdigkeiten von Wien. In der Zukunft wird ein Ausflug nach Berlin geplant.

Die Schule in Łososina Dolna heisst Johannes Paul II Schule.

Am 12-en Mai wurde der Schule in Łososina Dolna der Name von Johannes Paul II gegeben. Die Schule bereitete sich zu dem Fest das ganze Schuljahr. In der Schule fanden dem Papst gewidmwete Veranstaltungen, Wettbewerbe, Feierstunden statt. Im April 2005 fuhr die Delegation unserer Schule (die Direktorin, der Priester, die Eltern, die Lehrer) nach Watikan. Sie bekamen den Segen des Papstes. Das Fest im Mai fang mit der Messe in der Kirche an. Die Messe wurde von dem Bischof Wiktor Skworc gelesen. Dann kamen die eingeladenen Gäste, die Landbewohner und die Schüler vor das Gebäude der neuen Schule. Hier fand die Enthuülung und die Einweihung der Tafel statt. Um 11.30 fang die Feierstunde an, die Schüler des Gymnasium und der Grundschule vorbereiteten. Die Schule bekam viele Geschenke (die CDs,Radios,Bücher), die von den Gemeindebehörden, Ratsmitgliedern, Schulzen, Schulzenratmitgliedern von Łososina Dolna und Bilsko, dem Elternrat der Schule in Łososina Dolna, der Bank, dem Geschaft "Rolnik" gestiftet wurden.

Die Anschrift: Łososina Dolna 33-314 Łososina Dolna woj. Małopolskie Tel: +48184448402, +48184448636, +48698673763

Przewiń do początku